

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	...	VII
-----------------------	-----	-----

## Einleitung

§ 1. Was ist und wozu betreibt man Rechtsphilosophie?	1
§ 2. Das Problem des Rechtsbegriffes.	
Die verschiedenen Bedeutungen von „Recht“	12
§ 3. Sein und Sollen als Ausgangspunkte rechtsphilosophischer Betrachtung	20

## 1. Teil · Das Recht und die Ordnungen

### 1. Abschnitt · Rechtsordnung und Sozialordnung

#### 1. Unterabschnitt

§ 4. Die Sozialordnung	29
§ 5. Die Rechtsordnung als soziale Normenordnung	38
§ 6. Die Aufgabe des Rechts in der Gesellschaft	45

#### 2. Unterabschnitt. Das Verhältnis des Rechts zu anderen sozialen Normenordnungen

§ 7. Recht und Sitte	52
§ 8. Recht und Sittlichkeit (Ethik, Moral)	66
§ 9. Der Zusammenhang der sozialen Normenordnungen	93

#### 3. Unterabschnitt. Recht, Macht, Politik, Ideologie, Staat

§ 10. Recht und Macht	101
§ 11. Das Zwangsmoment im Recht	117
§ 12. Recht und Politik	125
§ 13. Recht und Ideologie	141
§ 14. Recht und Staat	157
§ 15. Das Recht als Friedens- und Schutzordnung	167

### 2. Abschnitt · Das Recht und die Seinsordnung der Welt

§ 16. Das Recht im „Schichtenaufbau“ dieser Welt	172
§ 17. Der Gemeingeist der Sozietät als Quelle der Rechtsschöpfung	183
§ 18. Das Recht als Objektivation des Gemeingeistes	186
§ 19. Recht und Sprache	191
§ 20. Das Recht als geschichtliches Gebilde	203
§ 21. Lebendes und „totes“ Recht	216
§ 22. Die Einfügung des Rechts in die Seinsordnung der Welt	220

## 2. Teil · Die Vorgegebenheiten des Rechts

§ 23. Die Ausgangspunkte	227
--------------------------	-----

<i>1. Abschnitt · Ontologisch-anthropologische Vorgegebenheiten des Rechts</i>	
§ 24. Menschenbild und Recht . . . . .	234
§ 25. Das Recht und die Sozialstrukturen . . . . .	269
§ 26. Sachlogische Strukturen als Vorgegebenheiten des Rechts . . . . .	296
<i>2. Abschnitt · Kulturell-soziologische Vorgegebenheiten des Rechts</i>	
§ 27. Der Zweck (das Interesse) im Recht . . . . .	309
§ 28. Recht und Wert . . . . .	321
§ 29. Das Recht und die sozialen Institutionen . . . . .	355
<i>3. Abschnitt · Zusammenfassung</i>	
§ 30. Die „Natur der Sache“ als Sammelbegriff der Vorgegebenheiten des Rechts . . . . .	371
<i>3. Teil · Die Aufgegebenheit des Rechts</i>	
<i>1. Abschnitt · Die Rechtsidee</i>	
§ 31. Die Bedeutung der Rechtsidee . . . . .	389
§ 32. Die Gerechtigkeit . . . . .	391
§ 33. Die Billigkeit im Recht . . . . .	419
§ 34. Die Zweckmäßigkeit des Rechts . . . . .	427
§ 35. Die Rechtssicherheit . . . . .	436
§ 36. Die Polarität der Rechtsidee . . . . .	445
<i>2. Abschnitt</i>	
§ 37. Das Gemeinwohl . . . . .	457
<i>3. Abschnitt</i>	
§ 38. Typus und Individualität im Recht . . . . .	471
<i>4. Teil · Das Problem des „richtigen“ Rechts</i>	
§ 39. Der Rechtspositivismus, seine Leistung und sein Versagen . . . . .	486
§ 40. Das Naturrecht in kritischer Betrachtung . . . . .	502
§ 41. Der Weg zum „richtigen“ Recht . . . . .	521
§ 42. Rechtsgefühl, Rechtsbewußtsein und Rechtsgewissen als Mittler der Rechtsgewinnung . . . . .	533
§ 43. Die Geltung des Rechts . . . . .	543
Sachregister . . . . .	569